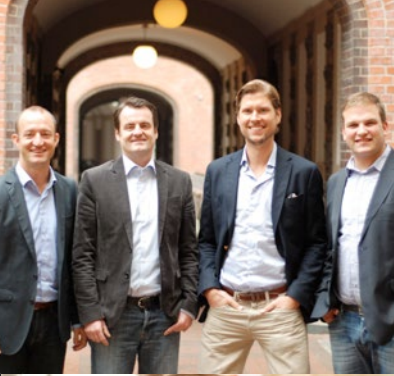


etventure



Highlights

Ausgabe 7



etventure-Geschäfte auf Erfolgskurs



→ Klöckner & Co wählt etventure als Partner für die Digitalisierung



→ Wachstum & erfolgreiche Finanzierungen für etventure-Startups



→ Deutsche Bahn ist erster Großkunde der Berlin School of Digital Business



→ etventure-Accelerator vergibt erste EU-Fördergelder an Startups

INHALT

Grußwort..... 3

Relaunch der etventure Webseite 4

etventure Startups MobileJob und POSpulse
schliessen Finanzierungsrunden erfolgreich ab..... 5

MyBook wächst: Ullstein und Bonnier investieren 6

Klößner & Co. wählt etventure als strategischen
Partner für die digitale Transformation 7

etventure treibt EU-Accelerator weiter voran:
Erste Startups erhalten Fördergelder 8

Deutsche Bahn erster Großkunde der
Berlin School of Digital Business 10

etventure bildet aus 12

Kooperation mit der Universität St. Gallen..... 12

etventure verstärkt Fintech-Aktivitäten 13

Neuer Fokus bei CampusScout..... 13

Jahresrückblick 2014 14

Ansprechpartner bei etventure 18

etventure in den Medien & Impressum 19



ETVENTURE FACTS Q4/2014



70+ Mitarbeiter



30+ IT-Entwickler



4 Standorte



10+ Neugeschäfte
live am Markt

TOP-ARBEITGEBER: ETVENTURE AUF PLATZ 2 BEI KUNUNU

etventure ist deutschlandweit mit Platz 2 einer der beliebtesten Arbeitgeber in der Branche Beratung & Consulting. Das ergab das Ranking (Stand 11/2014) der Plattform kununu, auf der aktuelle und ehemalige Mitarbeiter ihren Arbeitgeber bewerten können. Derzeit haben über 180.000 Arbeitgeber Bewertungen auf kununu.

bit.ly/SVUNoV





Die etventure-Gesellschafter (v. l. n. r.): Philipp Herrmann, Christian Lüttke, Björn Wettergren und Philipp Depiereux

GRUSSWORT DER GESELLSCHAFTER

Liebe Geschäftspartner und Freunde,

wir freuen uns, mit diesen Highlights verkünden zu können, dass wir unsere Unternehmensgruppe in den letzten Monaten entscheidend weiter ausbauen konnten. Mit nunmehr vier etablierten Geschäftsbereichen verfolgen wir mit voller Kraft unsere Vision: Die aktive Gestaltung des digitalen Wandels von Gesellschaft und Industrie.

Vor zehn Jahren war es die Globalisierung, die weltweit so gut wie sämtliche Industrien erfasst und seitdem verändert hat. Heute ist es die Digitalisierung, die vorangetrieben wird von technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen sowie Initiativen wie „Industrie 4.0“.

Trotz vieler Hürden und Widerstände, die bei tiefgreifenden Veränderungsprozessen typisch sind, setzt sich bei vielen Unternehmensleitern zunehmend die Erkenntnis durch, dass die digitale Transformation ihrer Kerngeschäfte eine der wichtigsten Aufgaben der kommenden Jahre ist. Diese Herausforderung kann nicht „ausgesessen“ werden, sondern muss aktiv gestaltet werden. Dafür hat sich etventure als optimaler Partner aufgestellt.

Mit unseren vier Geschäftsbereichen begleiten wir Geschäftsverantwortliche sowohl bei der Erarbeitung zukunftsgerichteter Strategien als auch bei der effektiven Umsetzung und dem operativen Betrieb entsprechender Digitalgeschäfte.

Im Bereich Corporate Consulting realisieren wir digitale Transformationsprojekte mit zahlreichen renommierten Kunden, wie z.B. dem Stahlhändler Klöckner oder der Mediengruppe Bonnier (S. 6 & 7).

Im Bereich Startup-Building bauen wir mit Investoren unser Startup-Portfolio auf, mit mehreren Erfolgsgeschichten (S. 5 & 13).

Der Bereich Public Private Partnerships realisiert Innovationsprojekte mit öffentlichen Partnern, wozu u.a. der mit 4,5 Mio. Euro ausgestattete EU-Accelerator zählt (S. 8 & 9).

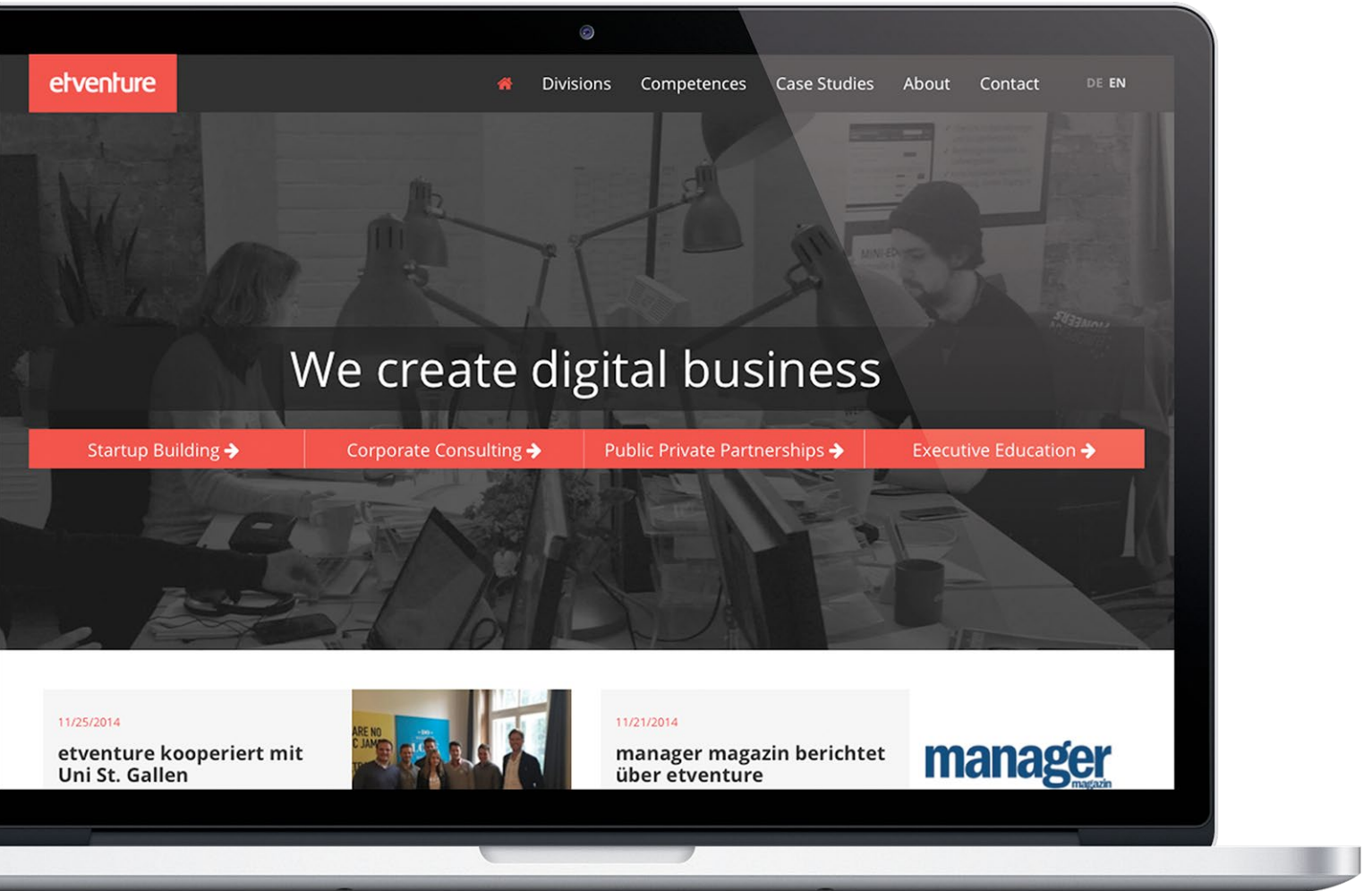
Schließlich spezialisiert sich unser vierter Geschäftsbereich, die Berlin School of Digital Business, auf die Schulung von Führungskräften und hat Kunden wie z.B. die Deutsche Bahn fit für die digitale Zukunft gemacht. (S. 10 & 11).

Wir wünschen nun viel Spaß bei der Lektüre,

Björn, Christian, Philipp und Philipp

AKTUALISIERUNG DES UNTERNEHMENS-AUFTRITTS & RELAUNCH DER ETVENTURE WEBSEITE

Mit der Etablierung der vier Geschäftsbereiche hat etventure auch einen neuen, übergeordneten Claim formuliert und seine Webseite komplett überarbeitet. Unter dem Motto „We create digital business“ präsentiert sich der Company-Builder seit Ende November im neuen Look:



Strukturierter Business-Building-Prozess

Auf seiner neuen Seite beschreibt etventure nun auch seinen inzwischen vielfach bewährten Business-Building-Prozess, bei dem das Team verschiedene Innovationsmethoden aus dem Silicon Valley strukturiert und erfolgreich anwendet:



ETVENTURE STARTUPS MOBILEJOB UND POSPULSE SCHLIESSEN FINANZIERUNGSRUNDEN ERFOLGREICH AB

mobileJob und POSpulse sind in den vergangenen Monaten auf sehr hohes Investoren-Interesse gestoßen. Nun konnten beide eine Finanzierung durch den High-Tech Gründerfonds abschließen.



Wachstumspotenzial für Mobile Recruiting

Die interessierten Investoren sehen im Bereich Mobile Recruiting erhebliches Wachstumspotenzial. Als einer der ersten Anbieter weltweit überträgt mobileJob den gesamten Bewerbungsprozess auf mobile Endgeräte. Die Lösung hilft insbesondere dem nicht-akademischen Arbeitsmarkt, in dem es besonders schwierig ist, ausreichend geeignete Bewerber zu finden.

Retails-Analytics - Innovation für Hersteller und Handel

POSpulse hat einen innovativen Retail-Analytics Service geschaffen, der Herstellern und Händlern erstmalig eine bessere Transparenz am Point of Sale (POS) verschafft. Kunden wie Investoren sind von dem crowd-basierten Ansatz überzeugt. Innerhalb weniger Stunden liefern tausende so genannter „Scouts“ flächendeckend alle relevanten Informationen direkt vom POS. POSpulse wertet diese in Echtzeit aus und ermöglicht ein korrigierendes Eingreifen noch während laufender Promotions.

Sowohl Steffen Manes und Kai Daniels, Gründer und Geschäftsführer von mobileJob, als auch Dominic Blank, Gründer und Geschäftsführer von POSpulse, werden nun das Wachstum ihrer Unternehmen mit voller Kraft vorantreiben können.



Das mobileJob-Team beim App-Testing



www.mobilejob.com



www.pospulse.com

STARKES WACHSTUM AUCH BEI LOVLI UND 360REPORT

Die Familien-App lovli hat aufgrund der bisherigen positiven Entwicklungen im November eine Anschlussfinanzierung von den bestehenden Investoren erhalten.

Und 360report, der Anbieter einer Software-as-a-Service-Lösung zur schnellen und einfachen Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten für den Mittelstand, konnte sich seinen bisher größten Auftrag von über 30.000 Euro sichern.



360report
Ihr Nachhaltigkeitsbericht



Alexander Franke mit seinem Team bei Nutzerbefragungen



MyBook Buchexperten geben persönliche Leseempfehlungen

MYBOOK WÄCHST: ULLSTEIN UND BONNIER INVESTIEREN, GEMEINSAME GMBH-GRÜNDUNG

etventure hat das von den Ullstein Buchverlagen in Auftrag gegebene Projekt MyBook in den vergangenen Monaten erfolgreich zu einem eigenständigen Geschäft aufgebaut. Dabei hat das Team Geschäftsmodell und Absatzkanäle nach dem bewährten etventure-Vorgehen in kontinuierlichen Tests validiert und optimiert. Nach den erfolgreichen Markttests folgte das „Go“ für die weitere Skalierung.

„Dank der attraktiven Kundengewinnungskosten (CPL) ist das Monetarisierungspotenzial in diesem E-Commerce-Geschäft besonders hoch“, freut sich Alexander Franke. Im Oktober wurde die MyBook GmbH gegründet, strategische Investoren sind die Ullstein Buchverlage, Bonnier Deutschland und etventure. Die frisch gebackene Geschäftsführerin Antonia Besse kümmert sich ab sofort um die Vermarktung und Expansion.

MyBook – das menschliche Amazon

Viele Buchliebhaber misstrauen Algorithmen. Das war die wichtigste Erkenntnis des etventure-Teams, als es gemeinsam mit den Ullstein Buchverlagen begann, neue Vertriebskanäle für Bücher am Markt zu testen. MyBook bringt den kompetenten Buchhändler buchstäblich ins Internet.

Nutzer beantworten in 90 Sekunden 11 Fragen zu ihrem Leseverhalten und erhalten anschließend vier Buch-Empfehlungen per Mail. Jeder Lesetipp stammt von einem der MyBook Buchexperten, das sind 15 Buchhändler, Literaturwissenschaftler und Autoren. Seit dem Start wurden über 270.000 E-Mails mit Buchempfehlungen verschickt. Die Bücher können direkt im integrierten Shop versandkostenfrei bestellt werden.

www.mybook.de

3 Fragen an Antonia Besse:

Hallo Antonia, du warst zuletzt Marketing-Leiterin beim Ullstein Verlag und wirst jetzt Unternehmensgründerin – warum?

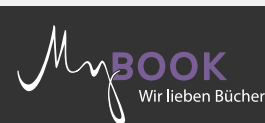
Das war schon immer ein Traum von mir. Der Verlag hat mich großartig unterstützt und war sofort begeistert, als ich die Ursprungsidee zu MyBook zum ersten Mal vorgestellt habe.

Welche Rolle hat etventure dabei gespielt?

etventure ist uns durch einen persönlichen Kontakt empfohlen worden und wir waren schnell davon überzeugt, dass wir gemeinsam den Buchmarkt ordentlich anheizen können.

Das klingt, als ob die MyBook Gründung ein Spaziergang war ...

Das Endergebnis ist toll, aber der Weg dahin war nicht easy. Wir haben viele Ideen verworfen, bis MyBook in seiner Grundidee feststand. Dank der regelmäßigen Nutzerbefragungen sind wir aber immer wieder schnell auf den richtigen Weg zurückgekommen. Und jetzt wird MyBook beweisen, dass es das Potenzial hat, richtig groß zu werden.



Antonia Besse
Geschäftsführerin MyBook



KLÖCKNER & CO WÄHLT ETVENTURE ALS STRATEGISCHEN PARTNER FÜR DIE DIGITALE TRANSFORMATION

Die digitale Revolution erfasst eine Branche nach der anderen – zukünftig werden auch traditionelle Industrien betroffen sein. Gisbert Rühl, der Vorstandsvorsitzende von Klöckner & Co, dem größten produzentenunabhängigen Stahl- und Metaldistributor im Gesamtmarkt Europa und Amerika, wartet nicht auf den digitalen Wandel – er gestaltet ihn. Am Standort Regensburg entsteht derzeit ein Labor für die Zukunft, in dem „Industrie 4.0“ geprobt und geformt wird. Unterstützt wird der Stahlhändler dabei von etventure, dessen Corporate-Team über große Erfahrung bei der digitalen Transformation traditioneller Geschäftsmodelle verfügt und mit einem Team vor Ort digitale Services für den Stahlhändler entwickelt.

Industrie 4.0: Klöckner ist Vorreiter

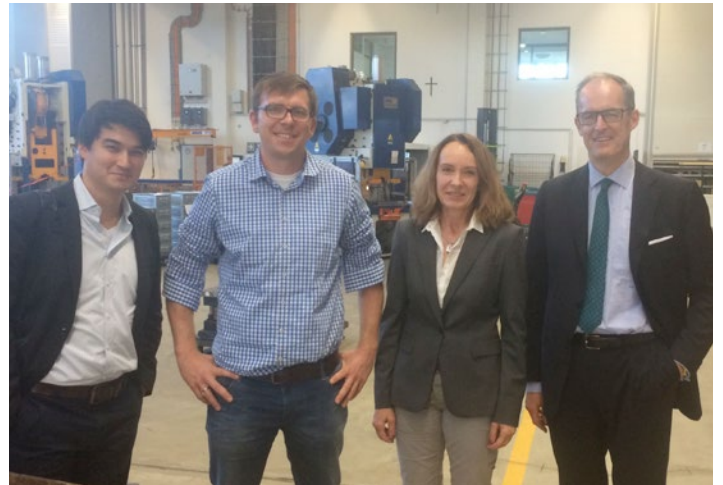
„Wir haben unsere Arbeit mit intensiven Kundenbefragungen begonnen“, erklärt Alexander Franke, Digital-Experte und Geschäftsführer von etventure business ignition, der das 20-köpfige Team leitet, das seit August 2014 für Klöckner arbeitet. Daraus wurden zehn Produkt-Ideen abgeleitet und anschließend folgende Fragen beantwortet: Wo liegt der größte Kundennutzen und welche Hürden sollten als erstes beseitigt werden? Was ist am schnellsten und kostengünstigsten umsetzbar? Und welche Assets bestehender Unternehmen lassen sich bei der Digitalisierung am besten nutzen?

Nach Auswertung dieser Kriterien lagen drei Ideen vorne, die nun umgesetzt werden, wobei auch in diesen Projekten immer aus Kundensicht gedacht und gehandelt wird.

Das Beste aus zwei Welten: Traditionelles Unternehmen mit Startup-Denke

Alexander Franke weiter: „Klöckner ist ein sehr gutes Beispiel dafür, dass traditionelle Unternehmen und Startup-Denke sich nicht widersprechen müssen. Denn große Unternehmen wie Klöckner haben großartige Assets wie Kunden, Vertrieb, Lagerkapazitäten, Maschinen und nicht zuletzt Branchen-Know-how. Unser Anspruch ist es, digitale Dienste für diese Assets nutzbar zu machen.“

www.kloeckner-digital.de



Gisbert Rühl (re.) und Taro Hildebrand von etventure (li.) mit zwei Einkäufern beim Usertesting in einer Stahlfabrik

klöckner & co



Gisbert Rühl, Vorstandsvorsitzender Klöckner & Co

„Auf dem Weg zum digitalen Vorzeigebetrieb hat er (Gisbert Rühl, Anm. der Redaktion) sich mit dem Berliner Berater etventure zusammengetan. Der hat erst einmal die Kundenwünsche analysiert, dann neue Tools entwickelt und programmiert, binnen drei Monaten. Nach herkömmlicher Methode „hätten wir anderthalb Jahre gebraucht“, sagt Rühl.

manager
magazin

„In Berlin (...) fand der 55-jährige Stahlmanager (...) im Digital-Beratungshaus etventure einen Partner, der für Klöckner die Abläufe durchforste und digitale Werkzeuge und Seiten entwickelte. (...) Es brauchte diesen Anstoß von außen, ist Rühl überzeugt. „Intern wären wir gescheitert, weil wir auf dem Feld einfach nicht innovativ genug sind.“ Das klingt simpel und wird woanders schon längst gemacht, bedeutet aber für die konservativ denkende Branche eine kleine Revolution.

Handelsblatt



ETVENTURE TREIBT EU-ACCELERATOR WEITER VORAN: ERSTE STARTUPS ERHALTEN FÖRDERGELDER

☆☆☆ EUROPEANPIONEERS

Der von etventure aufgebaute und geleitete EU-Accelerator EuropeanPioneers hat im Oktober 2014 die erste Bewerbungsrunde für die Aufnahme in das Förderprogramm abgeschlossen. Insgesamt sollen in zwei Bewerbungsrunden bis Ende nächsten Jahres 25 Startups ausgewählt werden, die mit einer Summe von 4,5 Millionen Euro gefördert werden.

265 Bewerber aus 30 Ländern in erster Bewerbungsrunde

Der Ansturm auf das Programm war bereits in der ersten Bewerbungsrunde überwältigend. In nur zwei Monaten haben 265 Startups aus 30 Ländern ihre Bewerbungen eingereicht. Nach einer Vorauswahl wurden 24 Bewerber zu einer Pitch-Präsentation nach Berlin eingeladen. Und nun stehen die Gewinner fest: 12 Startups aus ganz Euro-

pa sind Anfang Dezember in das achtmonatige Förderprogramm gestartet.

Finanzielle Förderung und Coaching

Jedes Unternehmen erhält eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 50.000 bis 250.000 Euro, je nach eingereichtem Projekt. Da es sich um öffentliche Fördergelder der Europäischen Union handelt, müssen die Beträge weder zurückgezahlt werden noch Unternehmensanteile abgegeben werden. Die Programmteilnehmer werden außerdem durch erfahrene Coaches unterstützt, unter anderem in Konzept- und Business-Modell-Entwicklung, Meilenstein-Planung, User Testing, Team Building, Marketing und Finanzierung.

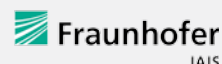
2015 wird es im zweiten Quartal eine weitere Bewerbungsrunden geben.

www.europeanpioneers.eu

Wer sind die EuropeanPioneers?

EuropeanPioneers ist ein Konsortium von Innovationsexperten aus ganz Europa, das von etventure geleitet wird, und Teil des Future Internet Programms der Europäischen Union „FIWARE“ ist. In dem Programm werden insgesamt 80 Millionen Euro Fördergelder an innovative Startups vergeben.

Neben etventure sind folgende Organisationen und Unternehmen Partner der EuropeanPioneers: Fraunhofer IAIS, Weblify, ThoughtBox, F-Secure.



EuropeanPioneers hat in der ersten Runde zwölf Firmen mit Geschäftsmodellen aus den vier Fokus-Bereichen ausgewählt:

- Appscend
- We love Cinema



SOCIAL CONNECTED TV

- KonnectID
- Eloptico
- Livecoding



E-LEARNING

- Zylia
- Muuselabs
- GameGenetics
- TobyRich GmbH



GAMING

- Avuxi
- Smart Drive
- 3Desk (Peoplegraph)



SMART CITY



ZWEITES EU-PROJEKT GESTARTET

Neben EuropeanPioneers hat etventure im Oktober den Zuschlag für die Partnerschaft in dem mit 2,7 Millionen Euro ausgestatteten EU-Programm „Welcome“ erhalten. Ziel des Programms ist es, ein pan-europäisches Startup-Ökosystem aufzubauen mit Fokus auf den europäischen Startup-Metropolen Berlin, Dublin, Mailand, Madrid und Salamanca. etventure wird als Partner der Factory und des Betahauses die Aktivitäten in Berlin mitgestalten.

DIGITAL BUSINESS & INNOVATION WORKSHOPS

für Führungskräfte & innovationsbegeisterte Mitarbeiter

BERLIN SCHOOL
of Digital Business

DEUTSCHE BAHN ERSTER GROSSKUNDE DER BERLIN SCHOOL OF DIGITAL BUSINESS

etventure hat die vor wenigen Monaten beschlossene Executive-Education-Strategie in die Tat umgesetzt und die Berlin School of Digital Business ins Leben gerufen. Erster Großkunde ist die Deutsche Bahn AG.

In impulsgebenden und inspirierenden Workshops vermittelt die School ein tiefer gehendes Verständnis für die digitale Wirtschaft sowie Methoden zur Entwicklung von innovativen, digitalen Produkten und Dienstleistungen. Teilnehmer sind Unternehmer, innovationsbegeisterte Mitarbeiter oder Führungskräfte, die die digitale Transformation ihres Unternehmens mit neuen Ideen vorantreiben oder eigene kreative Impulse und Geschäftsideen umsetzen wollen.

Individuelle Lösungen und offene Programme

In individuell für unsere Kunden konzipierten Seminaren gehen wir ganz speziell auf die Bedürfnisse und Projekte unserer Kunden ein. So haben wir für Führungskräfte der Deutschen Bahn im November und Dezember ein maßgeschneidertes zweiteiliges In-house-Seminar durchgeführt. Im ersten Teil ging es um ein tiefgreifendes Verständnis digitaler Geschäftsmodelle sowie der Möglichkeiten des Performance Marketing inklusive eigener Analysen durch die Teilnehmer. Im zweiten Teil lernten sie, wie Nutzerbedürfnisse identifiziert, kostengünstig prototypisiert und durch Tests überprüft werden können – und wie aus die-

sen Erkenntnissen neue Geschäftsmodelle entwickelt und umgesetzt werden können.

Als zweites Standbein bietet die BSDB offene Veranstaltungen an – für Teilnehmer aus mehreren Unternehmen. Die ersten Workshops finden im Januar und Februar statt.







Interessierte können sich informieren und anmelden unter: www.berlin-sdb.com



Workshop im Seminarraum der Berlin School of Digital Business



STYLISCHER SEMINARRAUM MIT STARTUP-FLAIR

-  Zentrale Lage im Herzen von Berlin:
Ackerhöfe, am Rosenthaler Platz
-  Loft-Charakter
-  Flexible Kapazitäten für bis zu 50 Personen
-  Moderne Ausstattung inkl. Beamer, Flipchart,
WLAN
-  Voll ausgestattete Küche
-  Auf Wunsch mit Catering

Der Seminarraum kann auch für Business-Events angemietet werden.
Weitere Informationen unter: www.bsdb-seminarraum.com

ETVENTURE BILDET AUS

Mira Losansky heißt die erste Auszubildende in der Geschichte von etventure. Am 1. September begann sie am Standort München ihre 3-jährige Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement. In der Zeit ihrer dualen Ausbildung wird Mira neben der Berufsschule damit das administrative Management unterstützen.

3 Fragen an Mira Losansky:

Sind Startups an deiner Schule ein Thema gewesen?

Nein, an der Schule habe ich davon gar nichts gehört. Umso spannender fand ich dann die Ausschreibung von etventure und bin total froh, meine Ausbildung in diesem Bereich machen zu können.

Was gefällt dir an deiner Ausbildung?

Ich konnte bei etventure von Anfang an operativ mitmischen, lerne „on the job“ und kann mich wirklich einbringen. Das finde ich super! Toll ist auch die Nähe zu allen Mitarbeitern, ich kann auf jeden für einen direkten Austausch zugehen.

Was machst Du neben der Ausbildung gerne?

Reiten und Autos. Mit meinem Pferd arbeite ich viel. Früher waren wir ein Western-Team, inzwischen habe ich es selbst auch für Dressur und Geländespringen ausgebildet.



KOOPERATION MIT DER UNIVERSITÄT ST. GALLEN: ANALYSE ZUKÜNFTIGER WACHSTUMSFELDER FÜR ETVENTURE

Unter Leitung von etventure-Gesellschafter Björn Wettergren arbeiten fünf Master-Studenten der renommierten Schweizer Universität St. Gallen (HSG) mit etventure zusammen. In den kommenden Monaten wird diese Arbeitsgruppe die bestehenden Geschäftsmodelle von etventure kritisch analysieren, neue Geschäftsansätze erörtern und relevante Marktdaten generieren. Diese werden in die strategischen Weiterentwicklungen der Geschäftsbereiche einfließen. Der Kick-off-Workshop fand Mitte November im etventure-Büro in Zürich statt.

„Ich freue mich über die wiederholte Zusammenarbeit mit etventure, dieses Mal im Rahmen eines Praxisprojektes. Das Projekt wurde von den Studenten sehr positiv aufgenommen, was sich trotz der hohen Zielsetzungen in einem sehr hohen Zulauf widerspiegelte. Ich freue mich über den guten Projektstart der Arbeitsgruppe und bin auf die

Ergebnisse im nächsten Frühjahr gespannt und wünsche Ihnen natürlich gutes Gelingen.“ sagt Prof. Markus Kreuzer von der Universität St. Gallen.



Kick-off-Workshop in Zürich

ETVENTURE VERSTÄRKT FINTECH-AKTIVITÄTEN

FintechStars

etventure hat Ende November die FintechStars GmbH gegründet, um die eigenen Aktivitäten im Fintech-Segment noch stärker zu bündeln. Die neue Einheit wird eine Querschnittsfunktion innerhalb der etventure-Gruppe übernehmen und das Thema Fintech im Rahmen der bestehenden Startup- und Corporate-Consulting-Aktivitäten verstärkt vorantreiben. Im ersten Schritt wird FintechStars eine Knowledge-Unit aufbauen, die anhand umfassender Research- und Scouting-Aktivitäten kontinuierlich Marktchancen identifizieren wird. Darauf basierend wird das Team konkrete Realisierungsoptionen in Form von Make-or-buy-Ansätzen ableiten und selektierte Geschäftsmodelle mit ausgewählten Partnern umsetzen.

The next big thing: Digitalisierung des Finanzmarkts

Nicht nur in den USA, sondern auch in europäischen Finanzmetropolen wie London oder Frankfurt sind inzwischen vielfältige Fintech-Startups am Markt aktiv – die Services reichen von Online Banking- und Versicherungsanbietern über Online/Mobile Payment, E-Commerce-Zahlungstools, Abrechnungstools für den Einzelhandel bis hin zu Online-Ident-Verfahren oder Online-Services rund um Geldanlagen. Das Marktpotenzial ist enorm und die Möglichkeiten für innovative, gar disruptive Geschäftsmodelle durch neue Technologien im Finanzsektor noch lange nicht ausgeschöpft.

NEUER FOKUS BEI CAMPUSSCOUT ERHÖHT MEHRWERT FÜR UNIVERSITÄTEN UND STUDIENINTERESSIERTE

Durch eine neue Herangehensweise konnte das CampusScout-Team die Webseiten-Besucher verdreifachen und die Klick-Kosten für die Werbekampagnen gleichzeitig um 35% senken.

Die innovative Plattform unterstützt Studieninteressierte dabei, den zu ihnen passenden Studiengang zu finden. Ganz neu ist nun das Angebot eines kurzen Fragebogens, den Studieninteressierte ausfüllen. Anschließend erhalten sie bis zu drei konkrete Empfehlungen für ihre Studiumswahl. Für die Empfehlungen werden die individuellen Antworten der Studieninteressierten berücksichtigt, zum Beispiel, ob ihnen ein gutes Alumni-Netzwerk wichtig ist oder wie sie sich ihren späteren Arbeitsplatz vorstellen.

Die Spezialisierung auf qualitative Leadgenerierungen stellt einen deutlichen Mehrwert für die Universitäten und Hochschulen dar. Gleichzeitig machen die persönlichen Empfehlungen die Plattform auch für Studieninteressierte noch attraktiver.



Gregor Puchalla, Geschäftsführer von FintechStars

Gregor Puchalla wird Leiter von FintechStars

Die Leitung von FintechStars hat Gregor Puchalla übernommen, der seit über zehn Jahren auf operativer und strategischer Ebene im Bereich Internet und Finanzen tätig ist. Er bringt umfangreiches Know-how in der Entwicklung und Vermarktung von Finanzportalen sowie langjährige Expertise in der Konzeption von Webapplikationen und Leitung von Lizenzkundenprojekten für Finanzdienstleister und Medienunternehmen mit. Zuletzt war er Geschäftsführer der vwd netsolutions GmbH, die unter anderem das führende Finanzportal finanztreff.de betreibt.



Keine Ahnung was du studieren sollst? Finde es mit unserem kostenlosen Fragebogen heraus!



Das passende Studium?

WWW.CAMPUSSCOUT.COM

Mehr dazu

Eine Anzeige aus der neuen Werbekampagne bei CampusScout

www.campuscout.com

JAHRESRÜCKBLICK 2014



Wachsendes Team & neue Büros

- Unser Team ist auf **über 100 Mitglieder** gewachsen.
- Wir haben größere, repräsentative Büros in den **Ackerhöfen** (Berlin) und **Nymphenburger Höfen** (München) bezogen.

EU-Accelerator gegründet

- Wir haben EuropeanPioneers aufgebaut und vergeben **4,5 Mio. Euro Fördergelder** an Startups.
- **Laura Kohler**, die bereits bei Bertelsmann ein Innovations-Lab leitete, leitet den neuen Geschäftsbereich Public Private Partnerships.



crowd**hunter**

mobile **Job**

POSpulse

lovli

kunden**app**

CampusScout

Office Balance

buypackaging

spaces

360report
Ihr Nachhaltigkeitsbericht

Erfolgreiches Startup-Geschäft

- Im Mai haben wir erstmalig eine **Startup-Tour** veranstaltet und **über 100 Investoren** für etventure begeistert.
- Mehrere Startups haben **substanzielles Funding** erhalten und sind auf Wachstumskurs.

Viele neue Corporate-Projekte

- Wir haben **18 Innovationsprojekte** mit neuen Unternehmenskunden gestartet.
- Gemeinsam mit Ullstein und Bonnier haben wir die **MyBook GmbH** gegründet.



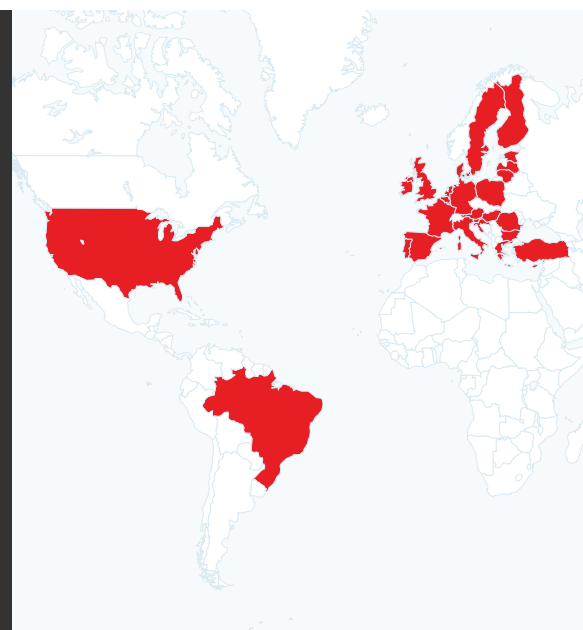
BERLIN SCHOOL of Digital Business

Berlin School of Digital Business gegründet

- Die Berlin School of Digital Business wurde gegründet und wird von **Dr. Birte Gall**, ehemalige Geschäftsführerin der Bucerius Education GmbH, aufgebaut.
- Zu den ersten Kunden gehört die **Deutsche Bahn**.

Internationale Aktivitäten

- Mit unserem EU-Accelerator European Pioneers haben wir **europaweit Startups gescoutet** und finanziert.
- Das etventure-Management hat internationale Geschäftsbeziehung verstärkt, bspw. in den Hotspots **Sao Paulo, Istanbul, New York, u.a.**



... UND WIR HATTEN VIEL SPASS DABEI!





IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR ...



Unternehmen

Alexander Franke

Geschäftsführer etventure
business ignition GmbH

+49 163 308 631 6
alexander.franke@etventure.com



Public Private Partnerships

Laura Kohler

Unit Head Public Private
Partnerships

+49 163 640 531 7
laura.kohler@etventure.com



Berlin School of Digital Business

Birte Gall

Director, Berlin School of Digital
Business

+49 178 732 767 6
birte.gall@etventure.com



Startup-Business

Andreas Stark

Manager Business Development

+49 163 767 001 6
andreas.stark@etventure.com



Fintech-Projekte

Gregor Puchalla

Geschäftsführer FintechStars
GmbH

+49 151 701 300 95
gregor.puchalla@etventure.com



Journalisten

Niels Genzmer

Head of PR

+49 179 465 143 5
niels.genzmer@etventure.com



Kooperation & Vermarktung

Wibke Lies

Chief Marketing Officer

+49 176 100 644 51
wibke.lies@etventure.com

Sie haben eine innovative Idee?

Bitte senden Sie uns eine Beschreibung der Idee
und Ihren Lebenslauf an:

ideas@etventure.com



NEHMEN SIE KONTAKT MIT UNS AUF!

ETVENTURE IN DEN MEDIEN



12/2014 - manager magazin
 Made in Germany - Industrie 4.0 (PDF)
<http://bit.ly/1ttYthO>



01.12.2014 - Handelsblatt
 Die Entdeckung der digitalen Welt (PDF)
<http://bit.ly/1rZOWAr>



03.11.2014 - Wirtschaftswoche
 Betreutes Gründen (PDF)
<http://bit.ly/1vZesLs>



03.11.2014 - Wirtschaftswoche
 MyBook: Buchtipps ohne Algorithmus (PDF)
<http://bit.ly/1y7GHXe>



13.10.2014 - absatzwirtschaft.de
 Sales Promotions oft ohne Werbematerial
<http://bit.ly/1y2E5WW>



02.10.2014 - Lebensmittel Zeitung
 Promotion-Check per App (PDF)
<http://bit.ly/1y2EisV>



08.09.2014 - W&V
 Wursteln im digitalen Raum (PDF)
<http://bit.ly/1vA3kTb>



11.09.2014 - deutsche-startups.de
 EuropeanPioneers verteilt 4,5 Millionen an Startups
<http://bit.ly/1war2qL>



27.06.2014 - Lebensmittelzeitung
 Mobile Bewerbung - Edeka Süllau rekrutiert per SMS
bit.ly/Udz8hh



Viele zusätzliche News auf unserem Blog
<http://bit.ly/1va63D2>

IMPRESSUM

Büro Berlin
 Ackerhöfe
 Ackerstr. 14/15
 D-10115 Berlin

Büro München
 Nymphenburger Höfe, NY II
 Nymphenburger Str. 4
 D-80335 München

Büro Hamburg
 Blücherstr. 11
 D-22767 Hamburg

Büro Zürich
 Bellerivestr. 49
 CH-8008 Zurich

✉ kontakt@etventure.com **f** www.facebook.com/etventure **t** www.twitter.com/etventure

Verantwortlich für den Inhalt: Philipp Depiereux

WE  STARTUPS

www.etventure.com